

## Ansprechpartner\*innen und Kontakt

Diplom-Sozialpädagogin

### Nina Daldaban

- Mediatorin in Strafsachen
- Koordinatorin für FamilienRat/  
Familien-Gruppen-Konferenz

[daldaban@bruecke-siegen.de](mailto:daldaban@bruecke-siegen.de)

Diplom-Sozialpädagogin

### Silke Menn-Quast

Geschäftsführerin BRÜCKE Siegen e.V.

- Mediatorin und Mediatorin in Strafsachen
- Psychosoziale Prozessbegleiterin
- Systemische Therapeutin
- Traumaberaterin

[menn@bruecke-siegen.de](mailto:menn@bruecke-siegen.de)



Diplom- Sozialpädagoge

### Bahman Pournazari

Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein  
Fachbereich Jugend-/ Drogenkriminalität

[bahman.pournazari@polizei.nrw.de](mailto:bahman.pournazari@polizei.nrw.de)

## SKT

### BRÜCKE Siegen e.V.

Weidenauer Str. 165  
57076 Siegen

Tel.: 0271-20 944 oder  
0271-55 111

Fax.: 0271-55 164

[info@bruecke-siegen.de](mailto:info@bruecke-siegen.de)

[www.bruecke-siegen.de](http://www.bruecke-siegen.de)



### Bürozeiten:

Mo – Do: 9:00 bis 12:30 Uhr

Mo + Do: 13:30 bis 17:00 Uhr

Di + Mi 13:30 bis 16:00 Uhr

Fr 9:00 bis 14:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Unser Trägerverein muss für Sach- und Personalkosten einen eigenen finanziellen Anteil aufbringen.

Wir bitten deshalb unsere Arbeit durch Spenden zu unterstützen und weisen auf deren Steuerabzugsfähigkeit hin.

### Spendenkonto

#### Förderverein BRÜCKE Siegen e. V.

Sparkasse Siegen

IBAN DE18 4605 0001 0053 0050 39



## SKT Sozialkompetenztraining an Schulen



## SKT – Was ist das?

(Gewalt-) Präventionsmaßnahme von Sozialpädagoginnen des BRÜCKE Siegen e.V. sowie Mitarbeitenden der Polizeibehörde.

In diesem Gruppenangebot werden Umgangsweisen im sozialen Miteinander eingeübt und gefördert.

Hierdurch soll ein kooperatives Klassenklima entwickelt und eine bewusster Wahrnehmung füreinander geschaffen werden.

## Zielgruppe

Schulklassen aller weiterführenden Schulformen, speziell 7. und 8. Klasse.

## Ziele

Stärkung **persönlicher** und **sozialer Kompetenzen** von Kindern und Jugendlichen wie bspw.:

- Umgang und Akzeptanz von Regeln
- Verbesserung der Fremd- und Selbstwahrnehmung und Kommunikation untereinander
- Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein, Gemeinschafts- und Durchsetzungsfähigkeit
- Erlernen von gewaltfreien und alternativen Konfliktlösungsstrategien sowohl auf der verbalen als auch nonverbalen Ebene
- Reflexion von Nähe- und Distanzerfahrungen im Gruppengefüge

## Ausgangslage

Junge Menschen befinden sich in einem Spannungsfeld von:

- Teamfähigkeit
- Durchsetzungsfähigkeit
- Vertretung eigener Interessen
- Entwicklung von Autonomie
- etc.

Gleichzeitig sollen sie leistungsorientiert, konkurrenzfähig sein und durchsetzungsstark ihre eigenen Interessen vertreten, sich aber auch gegenseitig respektieren, in ihrer Unterschiedlichkeit akzeptieren und Teamfähigkeit beweisen. Das Sozialkompetenztraining soll die sozialen und persönlichen Kompetenzen stärken.

## Zugangsweg

- Anmeldung durch Klassenlehrer\*innen
- Mit der beauftragten Schule finden gemeinsame Vorbereitungs- und Auswertungsgespräche statt

## Kosten

- Das Angebot erfordert einen Eigenanteil der Schulen

## Inhalte und Ablauf

Die Maßnahme vermittelt in drei Modulen sowohl durch theoretische als auch praktische Elemente gleichermaßen körperliche sowie seelische Folgen von Gewalterfahrungen.

### I. Opferfolgen

- emotionale Reflexion von Gewalteinwirkungen
- Reflexion eigener Verhaltensweisen durch u.a. Wahrnehmungsübungen
- Erlernen von verantwortlichem und teamorientiertem Verhalten

### II. Gewaltaufstellung

- verschiedene Facetten von Gewalt werden herausgearbeitet
- Thematisierung von seelischen Verletzungen, wie z. B. Mobbing
- Förderung von Toleranz, Hilfsbereitschaft sowie Lern- und Leistungsbereitschaft innerhalb des Klassenverbandes

### III. Nonverbale Kommunikationsstrategien

- Rollenspiele und Übungen um Kommunikationsstrategien, Deeskalation von Gewalt zu erlernen
- deeskalierende Bewältigung kritischer Situationen
- Sensibilisierung für das Thema Gewalt und die Entstehung von Konflikten